

Offener Brief an den Energie-Koordinator der CDU/CSU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bareiss

Die haben mit kurzem Vorlauf direkt im Anschluß an die Einberufung der CDU-Kreisverbandsvorsitzenden zur Kenntnisnahme der Details der Merkelschen "Energiewende" uns Bürger zu einer halbtägigen Diskussionsveranstaltung in den Räumen der CDU/CSU-Fraktion am 20.6.11 eingeladen.

Die vorgesehenen Referenten (u.a. Staatssekretär Homann und Dr. Röttgen selbst) sowie der knappe Raum für Fragen und Diskussion ließen den Schluß zu, dass mehr noch als bei vergangenen Veranstaltungen es überhaupt nicht um Diskussion und Würdigung von kritischen Punkten sondern um reines "Abnicken" ging.

Wir mussten auch schon aus vergangenen Veranstaltungen die Erkenntnis mitnehmen, dass berechnete technische Fragen und Einwände unberücksichtigt blieben.

Darauf haben wir in Anbetracht der aus Energie-technischer Sicht wirklich lächerlichen Inhalte der sogenannten Energiewende unser Position offen dargelegt und die konstruktive Mitarbeit aufgekündigt. Siehe dazu das Schreiben im Anhang. Dieses Schreiben wurde von uns am 15.6.2011 abgesandt.

Natürlich sind wir weiterhin als verantwortungsbewusste Staatsbürger verpflichtet, ggf. fehl laufende Entwicklungen in der Regierung bzw. im Parlament mit unserem Sachverstand zu beobachten, um ggf. Maßnahmen wie Petitionen oder auch Verfassungsklagen auf den Weg zu bringen. Deshalb haben wir auch ausdrücklich unseren Ihnen und Ihren Assistenten bekannten politischen Verbindungsmann als die Kontakte weiterhin haltend benannt. Dieser hat sich entsprechend ebenfalls am 15.6.11 (offizieller Endtermin war der 14.6.) zur Veranstaltung als Beobachter angemeldet. Auch in der Vergangenheit waren verspätete Anmeldung großzügig gehandhabt worden.

Am 20.6 morgens, also am Tag der Veranstaltung, erhielt nun unser politischer Verbindungsmann eine Nachricht, dass er wegen verspäteter Anmeldung aus sicherheitstechnischen Gründen nicht teilnehmen könne.

Uns sind mindestens 4 Personen namentlich bekannt, die sich nach dem 16.6. angemeldet. Dem Pressesprecher einer befreundeten Organisation wurde von eben diesem Ihren Assistenten telefonisch mitgeteilt, dass man auch noch Anmeldungen mit Datum 17.6. akzeptieren würde.

Damit ist der Sachverhalt klar, dass von Ihnen Herr Bareiss eine Einschränkung der Bürgerinformationsmöglichkeit praktiziert wird, wie wir sie sonst nur aus totalitären Staaten kennen, wo man Bürger mit nicht Regierungskonformem Verständnis mundtot macht bzw. ihnen Informationen vorenthält

Dieses Verfahren ist der Demokratie in Deutschland aufs äußerste unwürdig und abträglich.

Im Übrigen wissen wir rein sachlich im Konsens mit den meisten wirklich kompetenten Stromtechnischen Sachverständigen. Von Tag zu Tag mehren sich die Stimmen, die die "Energiewende" als das bezeichnen, was sie ist: Die Rückkehr zu Kohle sowie künstliche Verteuerung durch massiven Ausbau der EEG-Produktion, die volkswirtschaftlich völlig unsinnig ist.

Mitfreundlichen Grüßen

Heinrich Duepmann
Vorsitzender naeb e.V., 1.7.2011

Veröffentlicht über unseren Presseverteiler
Dr. Krause, Pressesprecher naeb e.V.

Ursprüngliches Schreiben an Herrn Bareiss: